

IDEA

eORG^{dtk}

SCHWERPUNKT

DIGITALISIERUNG · TECHNOLOGIE · KUNST

Die schulischen Inhalte zielen darauf ab, ein Gleichgewicht und eine Verbindung zwischen den Geisteswissenschaften und den STEAM-Fächern herzustellen. Die Transformation der Digitalisierung soll als Bindeglied dienen, die Jugendlichen von der alleinigen Mediennutzung hin in die Gestaltung von Medien und ihrer eigenen digitalen Umwelten zu leiten im Spannungsfeld Mensch – Technik – Digitalität – Kunst – Natur. (STEAM steht kurz für: Science Technology Engineering Arts Mathematics)

... WAS UNS SO PERSÖNLICH MACHT

Theater, Bildende Kunst, Technisches Werken, altersgemischte Lernateliers, Tutor-innensystem und als Fundament das weltoffene evangelische Weltbild prägen den Alltag der Jugendlichen. Rhythmisierte Abläufe ersetzen Routinen, gemeinsame Rituale schaffen das Gefühl zu Hause zu sein. Althergebrachte Traditionen wie Monolog und Bevormundung lösen wir durch Dialog und Beziehung auf gleicher Augenhöhe ab. Gleichwürdigkeit und Gemeinschaft werden gelebt, alle sind dabei und willkommen.

Am Projekt- und Werkstatttag, der freitags stattfindet, arbeiten die Jugendlichen fächerübergreifend und fächerauflösend begleitet, an persönlichen Projekten.

... HORIZONTE ERWEITERN + VERNETZEN

Unsere Kooperationspartner·inneninstitutionen Ars Electronica Center, Grand Garage, Kultur Hof, Kunstuniversität Linz, PH OÖ: School of Creative Solutions, JKU: STEAM Education Research Centre, SCHÄXPIR Jugendtheaterfestival, u.a. werden maßgeblich in die individuellen Projekte eingebunden und bieten uns ihre jeweilige Expertise, Technologie und ihre Technik/Maschinen an. Design Thinking und Art Thinking (Futurelab Ars Electronica) sind ebenso Methoden, die im Unterricht Anwendung finden, wie Flex-Based Learning (PH OÖ) und andere...

Allen Fächern gemeinsam ist der begleitete Weg in die Digitalisierung. In den Schwerpunkt-Fächern sowie im erweiterten Fach Informatik und im Fach Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung wird zusätzlich ein spezieller Fokus gelegt.

DIE DREI SÄULEN DER ROSE IN LINZ:

- Zentralmatura
- Persönlichkeit
- Digitalität

... ZENTRALMATURA

Die Zentralmatura ist ein wichtiges Ziel und basiert auf dem Öffentlichkeitsrecht der Evangelischen Schule. Im letzten Schuljahr wird ein ganz konkreter Schwerpunkt auf die Matura gelegt. Ein großer Anteil des Stundenplans wird den maturarelevanten Fächern gewidmet. Hier können die Jugendlichen ganz individuelle Schwerpunkte setzen – manche finden vielleicht eine Spielwiese für persönliche Talententfaltung, andere die Möglichkeit sehr konzentriert und gezielt einen notwendigen Fokus zu legen.

... PERSÖNLICHKEIT

gut etablierte Teile der  (www.rose-steyr.org) bleiben erhalten

altersgemischte LERNATELIERS fördern den individuellen Lernstil und das Lerntempo jede-r-s einzelnen sowie das Peer-Learning ... also voneinander und miteinander lernen

die TUTOR-INNEN begleiten in wöchentlichen Einzelgesprächen ihre Schützlinge in sozialen wie fachlichen oder organisatorischen Fragen der PROJEKT- UND WERKSTÄTTENTAG: Fächerübergreifendes und fächeraufgelöstes Arbeiten in Gruppen an einem Tag der Woche

im KLASSEN RAT wird die Demokratie im Kleinen geübt, jede leitet mal, jede schreibt mal Protokoll, jede kommt zu Wort. Im Schulrat kommt die gesamte Schulgemeinschaft zusammen

die VERSAMMLUNG dient wöchentlich als Ritual für die Gemeinschaft mit gesellschaftsrelevanten, ethischen und politischen Themen

... DIGITALITÄT

Das Wr. Manifest des Digitalen Humanismus dient uns als eine der Grundüberlegungen, mit der digitalen Welt umzugehen, sie zu verstehen und zu beleben. Von der Digitalisierung bewegen wir uns hin zur Digitalität (Verbindung Mensch + Objekt) ... wir machen uns in der Schule miteinander in der Transformation des Digitalen auf den Weg hin zu einem Fokus, der vom Menschen als Gestalter-in ausgeht. Nachhaltigkeit im Umgang mit der digitalen Welt, für Ressourcen, die wir für digitale Technologien verbrauchen, Bewusstsein entwickeln sowie kritisches Denken im Umgang mit der Digitalisierung schulen und etablieren, sind uns Inhalte und Leitgedanken.

https://dighum.ec.tuwien.ac.at/wp-content/uploads/2019/07/Vienna_Manifesto_on_Digital_Humanism_DE.pdf

STUNDENTAFEL	SchOG	eORG	09	10	11	12	BEREICH
Bewegung und Sport	8	8	2	2	2	2	Kern
Musikerziehung	4	4	1	1	1	1	Kern
Psychologie und Philosophie	4	3 ⁽⁻¹⁾	1	1	1		Kern
Religion	8	8	2	2	2	2	Kern
Geschichte und Sozialkunde / Pol.Bildung	6	6	2	2	2		Kern
Geografie und Wirtschaftskunde	6	6	2	2	2		Kern
Deutsch	12	12	2	2	2	6	Kern
Englisch: erste lebende Fremdsprache	11	10 ⁽⁻¹⁾	2	2	2	4	Kern
Spanisch: zweite lebende Fremdsprache	10	10	2	2	2	4	Kern
Mathematik	12	12	2	2	2	6	Kern
Biologie und Umweltkunde	6	6	2	2	2		Kern
Chemie	4	4	1	1	2		Kern
Physik	5	5	2	2	1		Kern
Informatik	2	4 ⁽⁺²⁾	1	1	1	1	Kern
Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung	6	6	2	2	1	1	Kern
Bildnerische Erziehung	8	8	2	2	2	2	Kern
SUMME KERNBEREICH	112	112	28	28	27	29	KERN
Wahlpflichtgegenstände	>4	4	0	2	2	0	schülerautonom
Technologisches Gestalten	14	6	1	1	2	2	schulautonom
Künstlerisches Darstellen		8	2	2	2	2	schulautonom
SUMME AUTONOMER BEREICH	18	18	3	5	6	4	AUTONOM
SUMME VERBINDLICHER BEREICH	130	130	31	33	33	33	VERBINDLICH
Ausgleichsförderung: LERNATELIER+		2	2				unverbindlich
Fokussierung: LERNATELIERS		8	2	2	2	2	unverbindlich
unverbindliche Übung		3	1	1	1		unverbindlich
SUMME UNVERBINDLICHER BEREICH		13	5	3	3	2	UNVERBINDLICH
SUMME GESAMT		143	36	36	36	35	ALLE